



SKAT



JOURNAL Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 6

7. Jahrgang

Dezember 1996



**Wir wünschen
allen
Skatspielerinnen
und
-Spielern
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesundes
Neues Jahr**

Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

01.12.1996	Albersdorfer Skatmeisterschaften	
08.12.1996	Max Schütt Pokal Nindorf	
20.12.1996	Weihnachtspokal Schüttenhus	
27.12.1996	Dithmarschenpokal Marne	
27.12.1996	Skatturnier Silberstedt	siehe Anzeige
27.12.1996	Skatturnier TSV Lepahn	
28.12.1996	4. Scharbeutzer Skatmeisterschaften	
29.12.1996	1. Offene Skatmeisterschaft Nordwest/Mecklenburg	
01.01.1997	Neujahrspokal SC Schlutup	siehe Anzeige
04.01.1997	4. N&R - Cup Grebin	siehe Anzeige
12.01.1997	11. Stadtmeisterschaft Grevesmühlen	
19.01.1997	Mannschaftsmeisterschaften SkV Kiel	siehe Anzeige
25.01.1997	Jahreshauptversammlung SkV Kiel	
25.01.1997	Verbandsgruppentag SkV Westküste	
08-09.02.1997	Einzelmeisterschaften SkV Kiel	siehe Anzeige
15.-16.02.1997	Einzelmeisterschaft SkV Westküste	
22.02.1997	Jahreshauptversammlung 1997	siehe Anzeige
23.02.1997	Mannschaftsmeisterschaften SkV Schleswig-Holstein	
08.03.1997	Ligaspieltag	
06.04.1997	Frühlingspokal Grevesmühlen	
12.04.1997	Ligaspieltag	
03.05.1997	Ligaspieltag	
14.06.1997	Ligaspieltag	
07.09.1997	Damenpokal Skatverband Schleswig-Holstein	
13.09.1997	Ligaspieltag	

SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER:

Skatverband Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck
und Westküste

REDAKTIONSANSCHRIFT:

Walter Kock, An Sandbarg 1,
24329 Rantzau
Tel. 04383/488 · Fax 04383/1076

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

REDAKTION:

VG 23 – Walter Kock,
Tel. 0 43 83 / 4 88, Fax 0 43 83 / 10 76
VG 24 – Jürgen Hauck, Stettiner Str. 7,
Tel. 0 45 03 / 7 34 15, Fax 0 45 03 / 7 54 36
23683 Scharbeutz, Tel. 0 45 03 / 7 34 15
VG 22 – Armin Helm, Wesselhorn 24,
25782 Tellingstedt, Tel. 0 48 38 / 74 33

GESCHÄFTSSTELLE: Gerd Grunow,
Alte Mühle 14 a, 23568 Lübeck,
Tel. 04 51 / 69 12 04

IMPRESSUM

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Lübeck
Konto-Nr.: 12-257770, BLZ 23050101

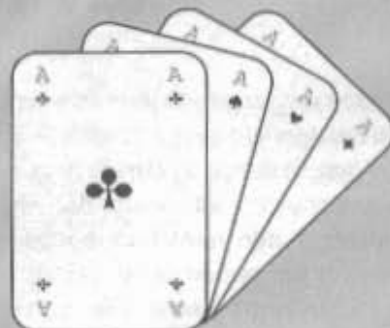
SATZ UND LAYOUT: Wendland Verlag,
Dieter Wendland, Am Wellsee 56, 24146 Kiel
Tel. 04 31 / 7 89 06 33, Fax 04 31 / 7 89 06 34

DRUCK: J. Schmidt GmbH
24113 Kiel, Tel. 04 31 / 3 03 44
Tabellen und Texte dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung.

Skatverband Schleswig-Holstein e.V. im Deutschen Skatverband e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 1997

Termin: Samstag, 22. Februar 1997
Beginn: 14.00 Uhr
Ort: Hotel-Restaurant „Zur Kreuzung“,
Holsten Str. 23, 24582 Bordesholm, Tel. 04322/75800



Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
 - a) Begrüßung
 - b) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - c) Feststellung der Anzahl der anwesenden Mitglieder
 - Delegierte der Verbandsgruppen (*)
 - Präsidiumsmitglieder
 - Rechnungsprüfer
 - Landesverbandsgericht(* die Verbandsgruppen können gem. § 13.2 der Satzung pro ange-
Anzahl von 100 Mitgliedern einen Delegierten entsenden.)
 - d) Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls des Landesverbandstages vom 24.02.1996
4. Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Rechnungsprüfer mit anschl. Aussprache
5. Entlastung des Präsidiums
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Anträge (müssen bis zum 22.12.96 vorliegen)
8. Verschiedenes

fangene

Dieter Rehmke
Präsident

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht!

Zwei in einem Haus

Schleswigs

1. Profi-Copy-Center

Copy Center

Wir fertigen u.a.:

- Einladungen
 - Menü- und Spisekarten
 - Preislisten
 - Plakate bis DIN A2
 - Spiral- und Kiebbeindungen
- Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-
"Farbkopien"

Beratung durch den
aktiven Skatspieler
Hanni Phillip

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft
für Sport- und Ehrenpreise

Sport- und
Ehrenpreise
in großer
Auswahl für
alle Sportarten



Ansehen — Anfassen
Auswählen

SC sport cup
SPORTPREISE

Lollfuß 41
24837 Schleswig
Telefon (0 46 21) 2 44 58

"Turnierzubehör"

Das Deutsche Skat-Gericht

Skatgericht revidiert Entscheidung

In den vergangenen Jahren wurden dem Skatgericht einige Streitfälle vorgebracht, in denen es darum ging, wie zu entscheiden ist, wenn der Reizberechtigte den zuletzt abgegebenen Reizwert wiederholt, aber keinen höheren Reizwert nennt. Die Schilderung dieser Fälle ließen den Schluß zu, daß der betreffende Spieler den letztgenannten Reizwert nur deshalb wiederholt hat, weil er keinen höheren Wert abgeben konnte oder wollte. Aus dieser Überlegung heraus hat das Skatgericht seinerzeit entschieden, daß der Spieler Alleinspieler wird, der den wiederholten, aber nicht überbotenen letzten Reizwert gehalten hat. Diese Entscheidung ist in der „Sammlung von Skatgerichtsentscheidungen“ auf der Seite 64 unter Fall 3 veröffentlicht. In letzter Zeit sind dem Skatgericht aber auch Fälle geschildert worden, bei denen die letzte Reizhöhe wiederholt wurde, weil der reizberechtigte Spieler diese - aus welchen Gründen auch

immer - nicht gehört hatte. In einem anderen Fall sollte die Wiederholung als Frage gemeint sein, was aber von dem angereizten Spieler mißverstanden wurde. Ein anderer Spieler wiederum hatte die letzte Reizhöhe nur etwas laut vor sich hingesprochen, um Zeit für seine Überlegungen zu gewinnen. Zu diesen geschilderten Streitfällen haben Schiedsrichter teilweise recht unterschiedliche Entscheidungen getroffen, wobei es auch vorgekommen ist, daß die Wiederholung der letzten Reizhöhe als Abgabe des nächsthöheren Reizwertes ausgelegt wurde. Da bei gleichgelagerten Streitfällen keine unterschiedlichen Entscheidungen getroffen werden dürfen, hat das Skatgericht in seiner letzten Sitzung festgelegt, daß die Wiederholung eines bereits genannten letzten Reizwertes weder als Passen noch als Abgabe des nächsthöheren Reizwertes ausgelegt werden darf. Vielmehr ist ein Spieler, der den letzten Reizwert wie-

derholt, aufzufordern, eindeutig zu erklären, ob er nun passen oder weiterreizen will. Mit dieser Entscheidung wird die oben erwähnte Veröffentlichung in der „Sammlung von Skatgerichtsentscheidungen“ ungültig.

Die Entscheidung zum Fall 3 muß jetzt lauten: Mittelhand durfte den Skat nicht aufnehmen. Die Besitzer der Sammlung werden um eine gleichlautende Korrektur gebeten. Bei der Begründung muß auf die obige aktuelle Entscheidung des Skatgerichts hingewiesen werden.

Das Deutsche Skatgericht
Schmidt, Vorsitzender



Seit über **50** Jahren

WILHELM GNUTZMANN

INH. MEYER & EGGERS oHG

Kieshandel - Baustoffhandlung -
Führunternehmen - Erdarbeiten

24582 Bordesholm - Bahnhofstraße 78 - Tel. 04322/2431 - Fax 04322/5937



REUTMÜHLE®

Urlaub, Sport und...



FIT & GESUND IM VITAL-CLUB REUTMÜHLE

Erleben Sie das neue, richtungsweisende Urlaubs- und Gesundheitskonzept »Fit & Gesund«. Es bietet ganzheitliches Körpertraining unter dem Gesichtspunkt eines kontrollierten und individuell dosierten Trainings. Ideal sowohl für Untrainierte als auch Freizeit- und Gesundheitssportler, die ihre Gesundheit und Fitneß im Urlaub aktiv erhalten, aufbauen oder verbessern möchten. Der Kurs erfolgt unter Anleitung eines Sportlehrers von Montag bis Freitag und hat folgende Zielsetzung.

1. Allgemeine Verbesserung der körperlichen Fitness
2. Abbau von Risikofaktoren
3. Positive Beeinflussung von körperlichen Beschwerden
4. Spezielles individuelles Figurtraining

5. Ausgleich zu beruflichem Streß
6. Ausdauerbetontes Herz Kreislauf Training
- 7 Gewichtsreduktion (allg. Fettabbau) ergänzt durch Früh-sport, Gesundheitsvorträge und Ernährungsprogramm

Beste Beweis für die erstklassige Qualität dieses »Fit & Gesund-Programmes«: Ein Bericht im renomierten Magazin »test« (Heft 8/93) der Stiftung Warentest, Anonyme Tester beurteilen das Programm als »besonders gründlich, von Sportlehrern optimal betreut und ungemein motivierend.

7 Tage HP inkl. »Fit & Gesund« Kurs (10 Std.) p.P. im DZ
ab **DM 895,-**



Aber..... Natürlich!

Sporthotel Reutmühle
D-94065 Waldkirchen-Dorn
Frauenwaldstraße 7
Tel. 085 81/2030, Fax 2031 70

Skatclub Schlutup Neujahrspokal 1997

Datum: 01.01.1997
Beginn: 14.00 Uhr
Serien: 2 Serien à 48 Spiele
Ort: Clubheim des TSV Schlutup, Palinger Weg 56 a,
23568 Lübeck (Sportplatz)
Startgeld: DM 16,— für Einzelspieler / DM 2,— für Mannschaften
Abrechnung: DM 1,— pro verlorenes Spiel /
DM 2,— ab 4. verlorenem Spiel pro Serie
Preise: Geldpreise nach Beteiligung
Pokale: 2 Herrenpokale, 1 Damenpokal, 1 Mannschaftspokal
Meldungen: an den Vorsitzenden des SC Schlutup, Erwin Müller,
Eulenspiegelweg 9, 23560 Lübeck, Tel. 0451/801303

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, bitten wir um vorherige Anmeldung!

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und ein schönes Jahresende 1996

Am Freitag,

den 20.12.1996

Großer Weihnachtspreisskat

Beginn: 20.00 Uhr

im Schüttenhus

Damen-Bundesliga

Die in 1996 gespielte Damen-Bundesliga war für die Damen des Skatclubs Concordia Lübeck sehr erfolgreich. In der Besetzung Brigitte Anmelde, Annemarie v.d. Ahe, Liesel Franck, Lydia Simsek und als Ersatzspielerin Käthe Richter erspielten sie sich in der Bundesliga Nord den 1. Platz vor Hansa Hamburg. Bei der Endrunde, die in Olsberg im Sauerland ausgetragen wurde, nahmen dann die 8 besten Damenmannschaften aus den 3 Bundesligastaffeln Nord (2), West (3) und Süd (3) teil. Hier belegten die Concordia-Damen einen hervorragenden 2. Platz und wurden somit Deutsche Vize Ligameister. Also wieder ein Riesenerfolg für unsere Damen des Skatclubs Concordia Lübeck, die schon von Anfang an in der Damenbundesliga spielen und schon einmal den 2. Platz belegten. Sie waren auch schon 2 mal Deutscher Mannschaftsmeister und in der Einzelwertung Deutscher Meister und Vizemeister. Herzlichen Glückwunsch. Sieger bei der Endrunde wurde Joker Oberhausen.

Restaurant Schüttenhaus

*Räumlichkeiten bis 200 Personen für Betriebsfeste,
Vereinsfeiern, Tagungen und Familienfeiern aller Art.
Auch für Busfahrten.*

Keine Parkplatzprobleme, direkt am Wald gelegen

Jeden Mittwoch 20 Uhr "Großer Geldpreisskat"

23683 Scharbeutz - Speckenweg 2 - Telefon 0 45 03 / 7 25 91 - Fax 0 45 03 / 7 54 36

Falkenfelder SC

Wir sind umgezogen!

Spielabend Dienstags um 20.15 Uhr
im „Weißen Schwan“,
Schwartauer Landstr. 99,
23554 Lübeck,
Tel. 0451/40 13 30



PREY Getränke GmbH Gutenbergring 30

Tel. (040) 52 88 82-0 - Fax (040) 5 23 50 50

4. Scharbeutzer Skatmeisterschaft

Spielort: Schüttenhus, Speckenweg 2, 23683 Scharbeutz, Tel. 04503/7 25 91

Spieltag: Samstag, 28. Dezember 1996

Beginn: 15.00 Uhr / 2 Serien à 48 Spiele

Teilnehmer: Alle Skatspieler, auch Nichtorganisierte

Konkurrenz: Einzel/Mannschaft/Mix (Dame und Herr)

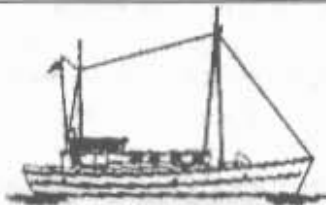
Startgeld: DM 16,50 Einzel / DM 20,— Mannschaft / DM 10,— Mix

Preise:
1. Preis DM 500,— /
2. Preis DM 300,— /
3. Preis DM 200,— /
4. Preis DM 100,—
sowie weitere Geld- und Sachpreise

Anmeldung: Jürgen Hauck, Stettiner Str. 7, 23683 Scharbeutz, Tel. 04503/7 34 15

Hochsee-Angelfahrt

M/S "ZUFRIEDENHEIT"
Abfahrt ca. 7.00 Uhr
Rückkunft ca. 16.00 Uhr
Fischereihafen Travemünde



Angelfahrten Mittwoch, Samstag und Sonntag, sonst nach Vereinbarung
Auch ideal für Gruppen, Vereine und Firmen

Kpt. Harry Koelsing
Teutendorfer Weg 2 c, 23570 Travemünde, Tel. (0 45 02) 24 11

Skatturnier des SC Kalübbe fand großes Interesse

79 Erwachsene und 7 Schüler und Junioren reizten am 3. Oktober beim SC Kalübbe um Preise beim diesjährigen Skatturnier. Nach 5 Stunden und 2 x 48 Spielen nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes standen die Gewinner fest. Im Mannschaftswettbewerb siegte mit 9407 Punkten der TSV Germania Ascheberg mit Hans Struck, Rudolf Trutnau, Horst Trzeba und Ernst Meinsen. Den 2. Platz belegte mit 9135 Punkten die Mannschaft aus Schwiddelei (Frank Krüger, Archie Schaffer, Olaf Lüdemann und Wolfgang Pehlke), dritter wurden die Skatfreunde des TV Grebin mit 8851 Punkten (Walter Kock, Bastian Kock, Sascha Osbahr, Günter Hahs). Bei den Schülern siegte mit 3187 Punkten Björn Degner (TV Grebin vor Ingo Vogler (TV Grebin). Bastian Kock siegte bei der Jugend (2436 Punkte, TV Grebin), Sascha Osbahr bei den Junioren (2900 Punkte, TV Grebin). Auch die beste Dame kam vom TV Grebin, Michaela Pelinen mit 2224 Punkten). In der Einzelwertung ging der 1. Preis von DM 300,— nach Flensburg. Es siegte Peter Richtsen mit 3154 Punkten, zweiter wurde Jens Banck vom SC Kalübbe (3144 Punkte, dritter Michael Noll (SC Kalübbe, 3044 Punkte). Das Turnier wurde reibungslos ausgetragen. Ein Dank an die freiwilligen Helfer und Franz Müller vom Skatverband Kiel, der die Startkarten und Spielpläne mit dem PC für dieses Turnier erstellte. 1997 feiert die Skatabteilung des SCK ihr 15jähriges Bestehen im Deutschen Skatverband. Aus diesem Anlaß findet dann am 3. Oktober das Große Jubiläumsturnier in Kalübbe statt.

Wilfried Hauschildt
SC Kalübbe e.V.

Jetzt auch in mehreren Städten in Mecklenburg



im Tischtennisbedarf
in Schleswig-Holstein



Trainingsanzüge, Fußballschuhe, Stollen u. Stützen,
Gymnastikanzüge, Turn- und Gymnastikschuhe
Ausrüster für Vereine und Schulen
Bälle für jede Sportart - Sporttaschen



Pokale,
Teller,
Wimpel,
Pferdeschleifen
usw.

Medaillen
Ehrenpreise
für alle
Anlässe
usw.

größte Auswahl
in Schleswig-Holstein

Gravur in eigener Werkstatt

☎ 0451/5 1719

23560 Lübeck - Schleusenstraße 43

Ausschreibung

Mannschaftsmeisterschaften des Skatverbandes Kiel im Skatverband Schleswig-Holstein e.V. für Damen und Herren am 19.01.1997

- Ort:** Kiel, Restaurant „Legienhof“
Spielbeginn: 9.00 Uhr
Teilnehmer: Alle Vereine der VG Kiel mit beliebig vielen Mannschaften
Austragungsmodus: 4 Serien à 48 Spiele am 4er Tisch.
 Nach der 1. Serie wird nach Ergebnis gesetzt.
Abrechnung: DM 1,— pro verlorenem Spiel,
 ab 4. verlorenem Spiel DM 2,—
Startgeld: DM 60,— pro gemeldete Mannschaft
Meldungen: bis zum 15.01.1997 schriftlich an den Ligaleiter der VG Kiel,
 Herrn Franz Müller, Wiesengrund 7 in 24884 Getling
Preise: Ehrenpreise für die Bestplatzierten
Schiedsgericht: wird am Spieltag bekanntgegeben
Konto: Raiffeisenbank Jübek Kto. 111 77 BLZ: 216 617 19

Die Mannschaftsmeisterschaften des Landesverbandes finden am 23. Februar 1997 in Neumünster statt. Die Anzahl der Qualifizierten wird am Spieltag bekanntgegeben. Der Turnierleiter wünscht allen Teilnehmern eine gute Anreise und vollen Erfolg!

Ausschreibung

Einzelmeisterschaften des Skatverbandes Kiel im Skatverband Schleswig-Holstein e.V. für Damen, Herren, Senioren und Junioren am 8./9.2.97

- Ort:** Kiel, Restaurant „Legienhof“
Spielbeginn: jeweils 9.00 Uhr
Teilnahmebedingungen:
 a) Herren: pro angefangene 5 männl. Mitglieder 1. Teilnehmer
 b) Damen: keine Begrenzung
 c) Senioren: keine Begrenzung
 d) Junioren: keine Begrenzung
 sowie alle Gold- und Silbermedalienträger,
 und die Titelverteidiger
Austragungsmodus: Damen, Herren und Junioren: 8 Serien à 48 Spiele am 4er Tisch.
 Senioren 6 Serien à 40 Spiele am 4er Tisch
 Nach der 1. Serie wird nach Ergebnis gesetzt.
Abrechnung: DM 1,— pro verlorenem Spiel, ab 4. verlorenem Spiel DM 2,—
 Junioren zahlen die Hälfte.
Startgeld: Damen, Herren, Senioren DM 16,— pro gemeld. Teilnehmer,
 Junioren DM 8,— pro gemeldeten Teilnehmer
Preise: Ehrenpreise für die Bestplatzierten
Meldungen: schriftlich bis 25.01.1997 an den Ligaleiter der VG Kiel,
 Herrn Franz Müller, Wiesengrund 7 in 24884 Getling
Schiedsgericht: wird am Spieltag bekanntgegeben
Konto: Raiffeisenbank Jübek Kto. 111 77 BLZ: 216 617 19

Die Einzelmeisterschaften des Landesverbandes für den am 22./23. März 1997 in Neumünster statt. Die Anzahl der Qualifizierten wird am Spieltag bekanntgegeben. Der Turnierleiter wünscht allen Teilnehmern eine gute Anreise und vollen Erfolg!

IGKS

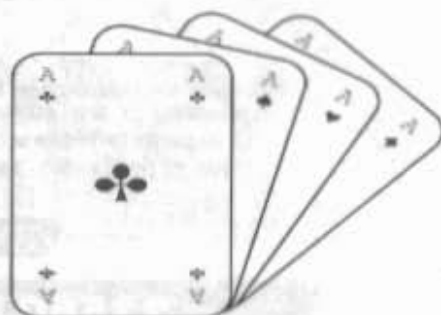
Kieler Einzelmeisterschaft und Qualifikation für die Kieler Stadtauswahl

Hinweis: Die Kieler Stadtmeisterschaft wurde über das ganze Jahr 1996 ausgetragen. 20 Serien wurden angeboten und auf 5 Spieltage übers Jahr verteilt ausgetragen. 12 Serien waren Pflicht um in die Wertung zu kommen, es zählte der Schnitt. Kieler Stadtmeister 1996 wurde Frank Hartmann von den „Förde Jungs Kiel“. Auf dem 2. Platz folgte Günter Steinbach ebenfalls von den „Förde Jungs Kiel“. Den 3. Platz belegte Brigitte Strehler von den „Kieler Buben“ und gleichzeitig war sie mit dem Ergebnis Kieler Stadtmeisterin. Auf den weiteren Plätzen folgten:

Horst Schmitt, „Kieler Buben“
 Ralf Rulle, „Joker 78“
 Matthias Schedler, „Schlauspieler“
 Helmut Lindner
 als Titelverteidiger, „Kieler Buben“
 Hans-Jürgen Panck, „Förde Jungs Kiel“
 Michael Gengel, „Joker 78“
 Werner Halemba, „Förde Jungs Kiel“
 Rolf Kunz, „Förde Jungs Kiel“
 Ernst Lange, „Joker 78“

Diese 12 haben sich für die Kieler Stadtauswahl qualifiziert und spielen damit in der Vorrunde des deutschen Städte Pokals 1997 mit. Alle genannten Teilnehmer erhielten auch Geldpreise.

gez. Frank Hartmann
 IGKS Spielleiter



4. N + R Cup

der Skatfreunde TV Grebin

Am 04.01.1997 um 14.00 Uhr im Sportheim des TV Grebin in 24329 Grebin.
Gespielt werden 2 Serien a 48 Spiele nach den Regeln des DSKV.

Startgeld:	Einzel	DM 15,00
	Jugendliche bis 18. Jahre	DM 7,50
	Vierermannschaften	DM 20,00

Das Startgeld wird während der 1. Serie kassiert

Preise:	1. Preis	DM 300,-	über 150 Teilnehmer werden die Preise angehoben
	2. Preis	DM 200,-	
	3. Preis	DM 100,-	

sowie weitere Geld- und Sachpreise

1 Mannschaftspokal - 1 Damen und 1 Juniorenpokal
Mannschaftsgeldpreise nach Beteiligung

Abreizgeld: Erwachsene DM 1,- / ab 4. Spiel DM 2,- Jugendliche DM 0,50 pro
verl. Spiel.

Wir wünschen allen Skatfreunden eine gute Fahrt und ein "Gut Blatt"

Skatfreunde TV Grebin

Wir sind ein Sportpartner des TV Grebin

**INTER
PARES**

Ihre Partner
für Haus und Heim

N&R Baupartner



Wir sind Experten
für SCHÜCO-
Fenster und Türen

Bau- und Heimwerker GmbH



Baustoffe · Fliesen · Bauelemente · Fenster · Türen
Holz · Holzbearbeitung · Holzöl · Kohlen · Futtermittel
Elektro-, Heizungs-, Sanitärzubehör · Garten- und
Heimwerkerbedarf · Tapeten · Bodenbeläge

Behler Weg 7 · 24306 Plön · Telefon (0 45 22) 30 72 - 74 · Telefax (0 45 22) 13 27

Einladung zum Skatturnier des 1. SC Silberstedt

Freitag, den 27. Dezember 1996 um 19.30 Uhr
im Gasthof Hansen, 24887 Silberstedt

- Konkurrenzen:** Einzel-, Mixed- und Mannschaftswertung gespielt werden 2 Serien zu 48 Spielen nach den Regeln des DSKV
- Startgeld:** Einzelwertung DM 16,— (inschl. Kartengeld) / je Mannschaft zusätzlich DM 20,— / je Mixed-Paar zusätzlich DM 10,—
- Abrechnung:** Verlorene Spiele je DM 1,—
- Preise:** 1. Platz DM 300,— und Pokal /
2. Platz DM 200,— / 3. Platz DM 100,—
1 Damenpokal / 1 Mannschaftspokal
und weitere Preise nach Beteiligung
- Teilnehmer:** Es können alle Skatspieler/Innen teilnehmen.
- Meldungen:** Peter Pfütznar, Tel. 04626/803 oder bis 19.15 Uhr im Lokal

**** Ranglistenturnier des Skatkreisverbandes Schleswig-Flensburg *****

Max-Schütt-Pokal 1996

49 Mannschaften hatten zum Max-Schütt-Pokal 1996 gemeldet. 12 Paarungen zu je 4 Mannschaften wurden ausgelost. Brunsbüttel III hatte ein Freilos. Mannschaften aus einem Verein spielen bis zur Endrunde nicht gegeneinander. In den jeweiligen Paarungen werden 2 x 48 Spiele nach Liga-Wertungssystem durchgeführt. Nach der 1. Runde bleiben 32 Mannschaften übrig. Für die 2. Runde wurden 8 neue Paarungen ausgelost. Hier qualifizieren sich jeweils die Plätze 1 und 2 der 8 Paarungen. Nach der 3. Runde spielen die letzten 8 Mannschaften die Endrunde aus. Alle beteiligten Mannschaften der Endrunde erhalten Geldpreise und Pokale.

Auslosung 3. Runde:

I. Paarung	II. Paarung
Lola III	1. Heider IV
Friedrichstadt I	Loia I
Averlak I	Leck II
Meldorf III	Garding II
III. Paarung	IV. Paarung
Elveshörn II	Meldorf I
Albersdorf I	Leck I
Leck III	Elveshörn I
Meldorf II	Büsum

Die 3. Runde und die Endrunde finden am Sonntag, den 08. Dezember 1996 in Stange's Gasthof, Nindorf statt. Beginn 9.00 Uhr. Nochmals der **Hinweis:** Spieler aus ausgeschiedenen Mannschaften dürfen für noch im Wettbewerb befindende Mannschaften **nicht wieder eingesetzt werden.**

D. Nagorny, Spielleiter



Der Skatverein Karo-Vierfach-Wankendorf trauert um den am 21.11.1996 im Alter von 61 Jahren plötzlich verstorbenen

Gerhard Rehberg

*Er war ein zuverlässiger und guter Skatfreund.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken
bewahren.*

Vorstand und Mitglieder
des Skatclubs Karo-Vierfach-Wankendorf



HOLSTEN



Restaurant

LEGIENHOF

24103 Kiel · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<

Herbert Frahm und Frau

Diamanten Hochzeit am 7. Dezember 1996



*Wo gibt es einen über 80jährigen Jugendwart in Deutschland, mit einer Jugendabteilung von über 40 Jugendlichen in einem Skatclub?
Die Antwort wissen wir in Schleswig-Holstein genau:
Es ist Herbert Frahm, als Jugendwart im SKC „Karo-7-Marne“.*

Und eben dieser Jugendwart feiert am 7. Dezember 1996 Diamanten Hochzeit mit seiner Frau.

Hierzu gratulieren alle von ganzem Herzen, wir das sind das Präsidium des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein e.V. nebst seinen 41 angeschlossenen Vereinen.

Möge das Jubelpaar in Gesundheit dieses seltene Fest im Kreise seiner Familie, Freunden und Bekannten und der vielen jugendlichen Skatspieler, die selbstverständlich auch anwesend sind, erleben.

Liebes Jubelpaar Frahm - bleiben Sie uns noch lange erhalten, das wünscht der Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V.

**Werner Ruge
Präsident**

Erfolge für die Jungskater von „Karo 7“

Großer Erfolg für den Skatclub „Karo 7“: Nicht nur, daß sich 40 Jungskater während der Kohltage in der Marner „Tonhalle“ zum Jugend-Skattumier des Verbandes Westküste Schleswig-Holstein einfanden. Auch der Siegerpokal in der Jugendgruppe, den sich Hans Christian Matzen aus der Gruppe von Skatvater Herbert Frahm mit 3 192 Punkten holte, blieb bei den Marnern. Bei den Junioren setzte sich Sybille Evers - ebenfalls aus der Skatschule von Frahm - mit 2 376 Punkten durch. Vorsitzender Hans Harländer und seine Helfer hatten für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe gesorgt. Auch bei Fahrem und Begleitern kam keine Langeweile auf: Sie konnten sich die Zeit mit Preisskat vertreiben. Alle jugendlichen Teilnehmer erhielten zur Stärkung für die zweite Runde ein Kohlgericht aus der Küche von Andrea Ladiges. Gespielt wurden zweimal 48 Spiele, pünktlich um 10.00 Uhr von Bürgermeister Siegfried Bersch eröffnet.

**Elektro-
Kleinschmidt
Schnathmeier**

**Ausführung sämtlicher
Licht- und Kraftanlagen**

**Reparaturen
aller Elektrogeräte**

24306 Plön, Rodomstorstraße 25

24301 Plön, Postfach 111

Tel. 0 45 22 / 25 16, Fax 0 45 22 / 20 37

24326 Kalübbe, Tel. 0 45 26 / 4 69

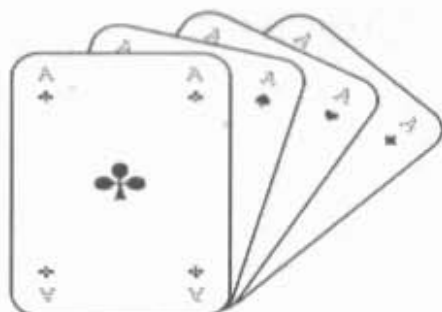
Skatverband Westküste

Der Skatverband Westküste e.V. hat in diesem Jahr an die **DEUTSCHE GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG SCHIFFBRÜCHIGER** den Betrag von **DM 728,58** überwiesen. Die Gelder stammen aus freiwilligen Spenden anlässlich von Veranstaltungen des SKV Westküste e.V. Das Präsidium des Skatverbandes Westküste, bedankt sich bei seinen Mitgliedern für ihre Bereitschaft die DGzRS finanziell zu unterstützen.

Ausschreibung zur Einzelmeisterschaft 97 des SkV-Westküste für Damen, Herren, Senioren und Junioren

am 15./16. Februar 1997 in Tönning, jeweils 9.00 Uhr, in der Stadthalle Tönning, Badallee, Fernruf 04861/1667

Eine gesonderte Ausschreibung ist an alle Vereine ergangen. Teilnahmeberechtigung siehe Ausschreibung!



SPORT- UND JUGENDHEIM Barbara Doll

Meyner Straße, 24980 Schafflund
Telefon 0 46 39 / 14 24

Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr
am Wochenende bei Sportbetrieb

Ihr Berater beim Sterbefall informiert

Sterbegeld

Das Sterbegeld für die Mitglieder gesetzl. Krankenkassen ist gekürzt auf 2100,- DM. Neuversicherte erhalten kein Sterbegeld. Wir bieten Ihnen eine Sterbegeldversicherung über die Nürnberger Lebensversicherungs AG an.
* ohne bürokratischen Aufwand
* ohne Gesundheitsfragen
* mit anteiliger Überschußbeteiligung
* Aufnahme bis zum 80. Lebensjahr



Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Bonn

Vorsorge

Vorsorge heißt: Selbst bestimmen
Vorsorge heißt: Notwendiges regeln
Vorsorge heißt: Verantwortung in eigener Sache
Vorsorge heißt: Entlastung der Angehörigen
Eine wichtige Entscheidung, wir beraten Sie fachgerecht.

Petersdotter

Bestattungen
24211 Preetz, Kirchenstr. 64-66
Telefon (0 43 42) 23 65
24223 Raisdorf, Bahnhofstr. 54
Telefon (0 43 07) 63 50

Alles in einer Hand

Erbbestattungen auf allen Friedhöfen
Feuerbestattung
Seebestattung
Überführung In- und Ausland
Umbettungen
Bestattungsvorsorge
Trauerfloristik
Grabmale
Dienstleistungen

Fieroh

Bestattungen
24306 Plön, Gänsemarkt 12
Telefon (0 45 22) 22 85

Rangliste 1996 VG 22

Endstand nach dem 26.10.1996

Herren 101 Teilnehmer

Platz	Nr.	Nachname	Vorname	Club	Gesamt
1	26	Völtzke	Helmut	St. Annen	124
2	55	Pächnatz	Gerd	Albersdorf	117
3	11	Nagorny	Dietmar	Meldorf	114
4	77	Christiansen	Martin	Leck	114
5	13	Siemer	Günther	Meldorf	103
6	22	Herwig	Bernhard	St. Annen	102
7	2	Ohland	Ulrich	Elveshörn	101
8	19	Franke	Bernd	St. Annen	96
9	52	Christian	Hermann	Friedrichstadt	94
10	4	Schwarzenberg	Josef	Elveshörn	94
11	40	Neumann	Rudi	Tellingstedt	83
12	51	Harksen	Ingwer	Friedrichstadt	82
13	47	Jensen	Hermann	Husum	78
14	27	Rump	Werner	Krückkau	75
15	21	Zebelin	Herbert	St. Annen	72
16	92	Junge	Ernst-Otto	1. Heider	69
17	24	Carstens	Helmut	St. Annen	66
18	12	Brandt	Rolf	Meldorf	65
19	6	Sötje	Reinhard	Itzehoe	64
20	5	Möller	Uwe	Itzehoe	61
21	101	Bröcker	Reimer	1. Heider	59
22	48	Clausen	Claus	Husum	53
23	14	Lesekrug	Lutz	Meldorf	53
24	10	Urbat	Siegfried	Itzehoe	52
25	83	Koch	Peter	Garding	48
26	17	Ohland	Franz	Brunsbüttel	46
27	63	Lühr	Eggert	Witzwort	46
28	60	Petersen	Karl-August	Leck	46
29	3	Ringeltaube	Hans-Georg	Elveshörn	44
30	7	Volkman	Ewald	Itzehoe	44
31	82	Hausig	Peter	1. Heider	41
32	65	Lorenzen	Jens-H.	Friedrichstadt	40
33	61	Ohlsen	Arno	Leck	39
34	73	Lorenzen	Johannes	Leck	38
35	1	Neumann	Kurt	Elveshörn	37
36	70	Jensen	Peter	Leck	36
37	56	Müller	Werner	Albersdorf	33
38	30	Dau	Wolfgang	Lunden	31
39	55	Christiansen	Rudolf	Leck	30
40	15	Jenssen	Jan	Meldorf	30
41	57	Jordan	Klaus W.	Albersdorf	28
42	33	Martens	Helmut	Lunden	28
43	8	Rofaliski	Leo	Itzehoe	28
44	23	Chall	Horst	St. Annen	27
45	95	Hausig	Holger	1. Heider	26
46	75	Brodersen	Adolf	Leck	23
47	53	St. Johannes	Ronald	Friedrichstadt	23
48	25	Sandor	Kian	St. Annen	23
49	98	Kuhr	Jürgen	1. Heider	21
50	99	Dehlfels	Willi	1. Heider	20

Damen (17 Teilnehmerinnen)

Platz	Nr.	Nachname	Vorname	Club	Gesamt
1	14	Schütz	Gisela	Husum	93
2	11	Jensen	Käte	Husum	92
3	13	Schumacher-Petersen	Wiebke	Husum	89
4	7	Völtzke	Matthilde	St. Annen	71
5	12	Prien	Erika	Husum	70
6	5	Frieg	Elfi	Brunsbüttel	58
7	2	Müller	Inge	Albersdorf	58
8	10	Fedderson	Emmi	Husum	57
9	6	Lesekrug	Karin	St. Michel	56
10	3	Siemer	Gudrun	Meldorf	50
11	16	Ruge	Hildegard	1. Heider	32
12	8	St. Johannes	Inge	Itzehoe	24
13	4	Paetzold	Marlies	Friedrichstadt	19
14	17	Peters	Doris	St. Peter	10
15	9	Kühl	Gertrud	Itzehoe	7
16	15	Jacobs	Inge	Garding	2

Auswertung des Verbandsgruppenmannschaftspokals (VGMP) vom 20.10.1996

Junioren:	Punkte
1. Marne I	17 900
2. Leck	16 489
3. Marne II	7 495

Damen:	Punkte
1. Brunsbüttel	16 342
2. Itzehoe	15 262
3. Leck	14 930
4. Sylt	14 685
5. Husum I	14 285
6. Husum II	13 544

Herren:	Punkte
1. Büsum	17 976
2. St. Peter I	17 611
3. Itzehoe I	17 411
4. Nienbüttel I	17 362
5. St. Peter II	17 311
6. Meldorf II	16 938
7. Elveshörn II	16 848
8. Elveshörn I	16 627
9. Elveshörn III	16 468
10. Brunsbüttel I	15 989
11. Lola II	15 984
12. Sylt II	15 904
13. Husum I	15 752
14. Viöl II	15 678
15. Albersdorf I	15 308
16. Leck V	15 185
17. R+G Heide	15 158
18. Krückkau II	14 915
19. 1. Heider II	14 864
20. Sylt I	14 790
21. Husum II	14 595
22. Leck II	14 430
23. Leck IV	14 391
24. Lunden	14 299
25. Krückkau I	14 242
26. Eddelak	14 017
27. Husum II	13 988
28. Friedrichstadt II	13 788
29. Friedrichstadt I	13 737
30. Tönning	13 688
31. Tellingstedt	13 608
32. Meldorf III	13 392
33. Leck III	13 266
34. 1. Heider III	13 163
35. Lola I	13 144
36. St. Michel	12 823
37. Witzwort	12 517
38. Edendorf	12 381
39. 1. Heider I	12 215
40. Itzehoe II	12 149
41. Brunsbüttel II	11 931
42. Krückkau III	11 829

Qualifiziert für den Mannschaftspokal des LV Schleswig-Holstein (SHMP) am 23.02.1997 in Neumünster (Beginn 9.00 Uhr) sind die 4 besten Damen-, sowie 14 besten Herren-Mannschaften (s.a. Qualifikationsgrenze). Bei den Herren sind außerdem die Mannschaften Leck I und St. Annen I (Spielen in der 1. Bundesliga), sowie Meldorf (Aufsteiger in die 1. Bundesliga) und Friedrichstadt I als Titelverteidiger des LV Schleswig-Holstein qualifiziert. Bei den Damen ist die Mannschaft von Husum I als Titelverteidiger des LVSH qualifiziert. Bei den Junioren sind die 3 aufgeführten Mannschaften qualifiziert. Das Start- und Essensgeld für die qualifizierten Mannschaften übernimmt der Skatverband Schleswig-Holstein Westküste e.V. Qualifizierte Mannschaften, die am SHMP nicht teilnehmen können, bitte nur beim Spielleiter VG 22 absagen, damit die Information für nachrückende Mannschaften rechtzeitig erfolgen kann.

Offenes Jugendturnier 1996 des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein „Dithmarscher Kohltage in Marne“

Ergebnisse:

37 Teilnehmer: 1 Bambino, 11 Schüler, 18 Jugendliche, 7 Junioren

Junioren

			Punkte
1.	Sibylle Evers,	Meldorf SV Westküste	2 376
2.	Sascha Osbahr,	Grebin SV Kiel	2 375
3.	Ingo Bieber,	Grebin SV Kiel	2 193
4.	Nadine Güntzel,	Marne SV Westküste	2 178
5.	Marko Borwiek,	Marne SV Westküste	2 097
6.	Frank Hausschild,	Marne SV Westküste	1 090
7.	Christian Benecke,	Grebin SV Kiel	149

Jugendliche

			Punkte
1.	Hans-Chr. Matzen,	Marne SV Westküste	3 192
2.	Sandra Fiessau,	Delingsdorf SV Lübeck	2 377
3.	Peter Reske,	Grebin SV Kiel	2 319
4.	Bastian Kock,	Grebin SV Kiel	2 249
5.	Christian Brüsehafer,	Wismar SV Meckl.-Vor.	2 163
6.	Stefan Wegner,	Leck SV Westküste	1 902
7.	Andre Harders,	Marne SV Westküste	1 852
8.	Miriam Gerschewski,	Grebin SV Kiel	1 724
9.	Sinja Carlsen,	Leck SV Westküste	1 680
10.	Annika Kannebier,	Marne SV Westküste	1 662
11.	Christian Wolf,	Marne SV Westküste	1 559
12.	J. Jungclaus,	Marne SV Westküste	1 461
13.	Jan Möller,	Leck SV Westküste	1 398
14.	Björn Hachmann,	Marne SV Westküste	1 392
15.	Holger Carstensen,	Leck SV Westküste	1 084
16.	Patrick Marter,	Delingsdorf SV Lübeck	1 008
17.	Jens Herbst,	Leck SV Westküste	814
18.	Kai Rehpenning,	Marne SV Westküste	478

Schüler

			Punkte
1.	Daniel Borchert,	Grebin SV Kiel	1 707
2.	Dirk Wrobel,	Marne SV Westküste	1 653
3.	Björn Degner,	Grebin SV Kiel	1 645
4.	Thoralf Bindemagel,	Wismar SV Meckl.-Vor.	1 493 (Bambino)
5.	Inga Meler,	Marne SV Westküste	1 485
6.	Jan-Peter Huesmann,	Marne SV Westküste	1 292
7.	Torben Fiessau,	Delingsdorf SV Lübeck	1 210
8.	Finn Kannebier,	Marne SV Westküste	1 166
9.	Bernd Christian,	Wismar SV Meckl.-Vor.	1 016
10.	Janine Heuer,	Marne SV Westküste	638
11.	Jessica Senf,	Grebin SV Kiel	533
12.	Paulina Gawin,	Marne SV Westküste	484

Vorstandstreffen der Vereine mit dem Präsidium des Skatverbandes Westküste SH

Am Sonnabend, dem 2. November 1996, lud das Präsidium des Skatverbandes Westküste SH e.V. zum Treffen der Vorstände und des Präsidiums des Skatverbandes ein. 32 Vereine hatten ihren Vorsitzenden und ein Vorstandsmitglied, sowie die Gold- und Silbrenadelträger nach Albersdorf, Soldatenheim Haus Gieselau, gesandt. 5 Vereine hatten sich entschuldigt, 4 Vereine waren nicht erschienen. Sie sollten es bereuen! Mit Kaffee und Kuchen zum Beginn des Treffens und abends Grünkohl oder Ziegeuner-Schnitzel hat es das Präsidium verstanden, die Versammlung bei Laune zu halten. Der Präsident Werner Ruge begrüßte die Anwesenden und sagte, daß dieses Treffen einmal im Jahr geplant sei. Man wolle Meinungen austauschen und Vorschläge aus der Versammlung hören. Dieses wurde auch reichlich genutzt. Um 16.00 Uhr begann dann der geplante Preisskat. Hier ging es um den Wanderpokal der Firma WANDMAKER, Tellingstedt. Die Preisträger waren: 1. Preis und Wanderpokal, Uwe Luther, vom SKC Reizenden Buben Averlak, 3 011 Punkte, 2. Dietmar Nagorny SKC Had'n Lena Meldorf, 2 835 Punkte, 3. Rudi Neumann SKC TellingstedterASSE, 2 737 Punkte, 4. Uwe Möller, SKC Langer Peter Itzehoe, 2 707 Punkte, 5. Karl Heinz Schwarz, SKC Burg-Dithmarschen, 2 623 Punkte, 6. Walter Michels, 1. Tönninger SKC, 2 579 Punkte, 7. Hans Dammann, SKC Burg-Dithmarschen, 2 624 Punkte, 8. Herbert Frahm, SKC Karo 7 Marne. Der Vizepräsident Uwe Krüger hob bei der Schlußansprache die nette Atmosphäre unter den Teilnehmern hervor und bekam für seine Aufforderung im nächsten Jahr, an der gleichen Stelle, zum selben Zeitpunkt sich wieder zu treffen, stürmischen Beifall.

Skat-Journal nächste Ausgabe 1997

Ausgabe 1/97 – 28.02.97 –

Redaktionsschluß:
15.02.97



**holgers
sport
shop**

..top in Sachen Sport

WANDMAKER

... Einkaufen erleben ...



im

Wandmaker-Einkaufszentrum Brunsbüttel
Emil-von-Behring-Straße 14
Telefon 04852 / 74 13

Wir sind von Montag bis Sonntag für Sie da!

täglich warme Küche von 18.00 bis 22.00 Uhr

Ihr Team vom Kegelzentrum

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr 1997*

Wir stehen Ihnen für Betriebsfeiern, Jubiläen, Polterabende, Hochzeiten, Geburtstage, Tagesseminare oder für sonstige Festivitäten gern zur Verfügung.

Ob in kleinem Kreise oder bei großen Feiern stehen Ihnen unsere

3 Clubräume

für 10 bis 140 Personen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an im Restaurant **Zum Kegelzentrum**.

Auf Ihren Besuch freut sich

WANDMAKER AKTUELL - PREISWERT! FRISCH - AKTUELL - PREISWERT!



UHREN · OPTIK

Dammann

Inh. E. und F. Greve

UHREN · OPTIK · SCHMUCK · BESTECKE

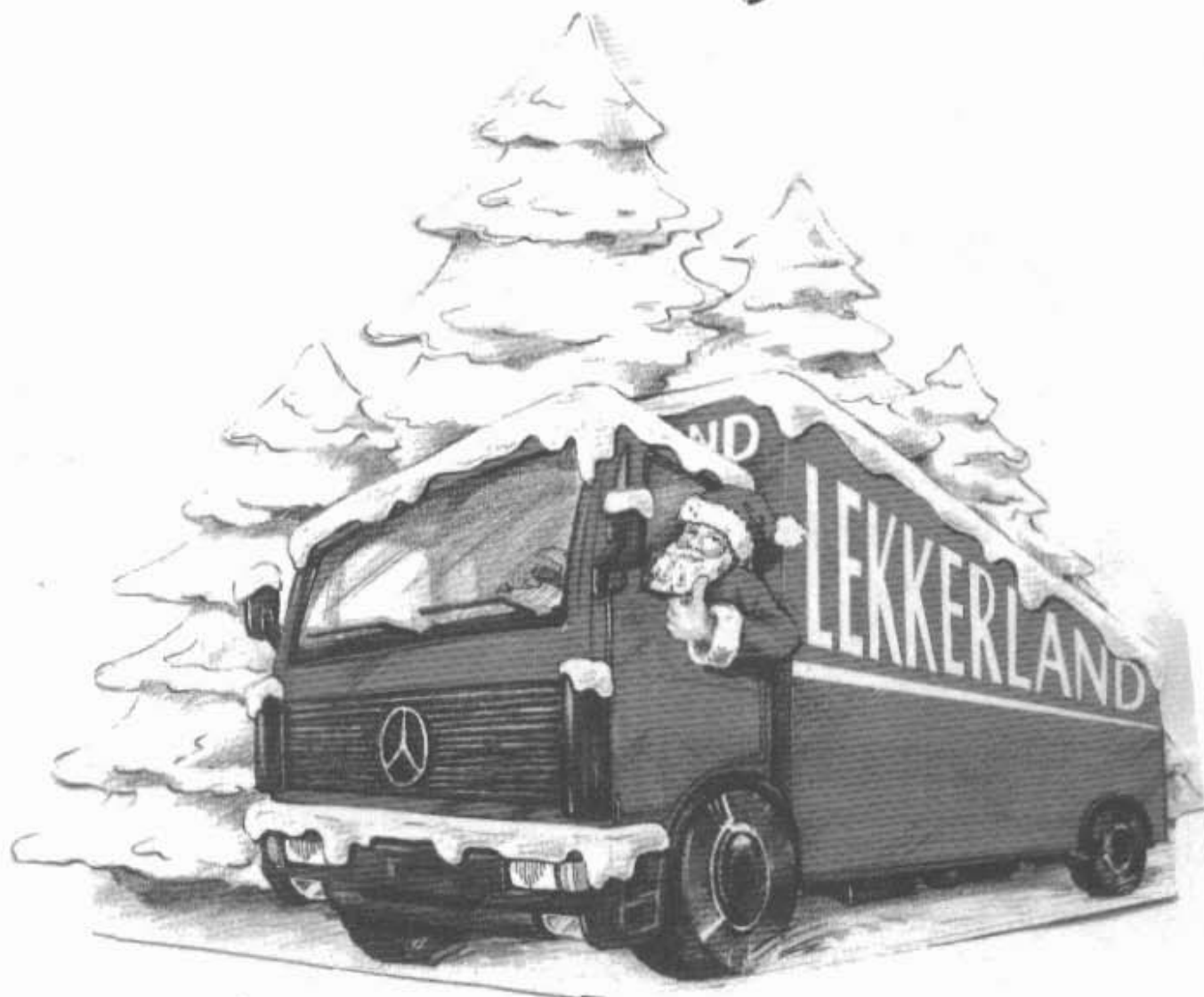
25767 ALBERSDORF
Friedrichstraße 7-9
Telefon (0 48 35) 83 92
Telefax (0 48 35) 74 74

**LIEFERANT DER VERBANDSGRUPPEN
WESTKÜSTE UND DER VEREINE**

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr 1997*

LEKKERLAND

**FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK
IM NEUEN JAHR...**



Niederlassung HAMBURG
Gutenbergstraße 4-8
21465 Reinbek
Postfach 13 20
21453 Reinbek
Telefon 040 / 72 77 00 - 0
Telefax 040 / 72 77 00 79

Niederlassung HOLSTEIN
Grüner Weg 42 - 46
24539 Neumünster-Wittorf
Postfach 20 29
24510 Neumünster-Wittorf
Telefon 04321 / 8 83 - 0
Telefax 04321 / 8 83 64

Niederlassung FLENSBURG
Werkstraße 8
24955 Harrislee
Postfach 12 63
24951 Harrislee
Telefon 0461 / 7 04 - 0
Telefax 0461 / 7 04 29